

Wels, am 26. Juni 2013

FEHLERSTROMSCHUTZSCHALTER (RCD) FRONIUS GALVO

Fronius International GmbH

informiert darüber, dass laut IEC 60364-7-712:2002 bzw. der DIN VDE 0100-712:2006 nicht zwingend ein Fehlerstromschutzschalter für Photovoltaik Wechselrichter gefordert wird.

Abhängig vom Schutzsystem in der jeweiligen Anlage, der Installationsregeln bzw. aufgrund von Anforderungen des Netzbetreibers kann ein Fehlerstromschutz dennoch gefordert sein.

Die Geräte Fronius Galvo 1.5-1 – 3.1-1 weisen eine Basisisolierung zwischen Gleichstromkreis und Wechselstromkreis auf und die Anwendung von Typ A Fehlerstromschutzschaltern ist zulässig.

Üblicherweise ist die im Folgenden beschriebene Gerätekombination einsetzbar:

/ Fronius Galvo 1.5-1 – 3.1-1 $\geq 30\text{mA}$

Auf Grund der lokalen Gegebenheiten können Fehlerauslösungen des verwendeten Fehlerstromschutzschalters aber nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

In diesem Fall können bereits kurzzeitverzögerte oder selektive Fehlerstromschutzschalter, bzw. Fehlerstromschutzschalter mit größerem Nennfehlerstrom oder für Frequenzumrichter geeignete Fehlerstromschutzschalter Abhilfe bieten.

Fronius International GmbH

Sparte Solarelektronik

Froniusplatz 1

A-4600 Wels



Ing. Prok. Martin Hackl

Leiter Sparte Solarelektronik